



# Fachtagung «Chance: MakerSpace»



## Die Maker-Idee trifft auf die Schule

29.09.2018 im Bürgerasyl Stein am Rhein (CH)

Lehre  
**Weiterbildung**  
Forschung

Die Fachtagung geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen ein MakerSpace im Schulalltag der Volksschule verankert werden kann. Die Teilnehmenden diskutieren Best Practice Ansätze und Bildungspotenziale. Sie tauschen sich über Gelingensbedingungen aus und entwickeln gemeinsam Strategien und Visionen.

### Zielpublikum

Angesprochen sind Maker-Fachleute, Dozierende, interessierte Lehrpersonen und Mitglieder von Schulbehörden, die mit dem Gedanken spielen, den Maker-Ansatz an ihre Schulen zu bringen.

### Veranstalter

Die Tagung wird von der Pädagogischen Hochschule Thurgau, der FHS St. Gallen, Hochschule für angewandte Wissenschaften, und dem Thinktank Thurgau organisiert.

**think tank thurgau**<sup>ttt</sup>  
**Pädagogische Hochschule Thurgau.**

 **FHS St.Gallen**  
Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

# Tagungsthema

MakerSpaces gelten als innovative Lernumgebungen für eigenverantwortliches, kreatives und kollaboratives Arbeiten mit analogen und digitalen Technologien. Die zugrundeliegenden Prinzipien und Methoden wie «Konstruktivismus», «Learning by doing» und «Design Thinking» versprechen einen hohen Grad an Selbstwirksamkeit und Autonomie. Zudem schärft das Tüfteln an eigenen Lösungen und Produkten den Blick für die Funktionsweise und Wirkung technisch-digitaler Innovationen. Die User von Produkten werden beim Making zu aktiven Prod-Usern.

Die Einführung des Modullehrplans «Medien & Informatik» bringt die Chance, innovative Maker-Ansätze auf die Schweizer Volksschule zu übertragen. Medien- und Informatikbildung kann damit in einem fächerübergreifenden und anwendungsorientierten Rahmen stattfinden.

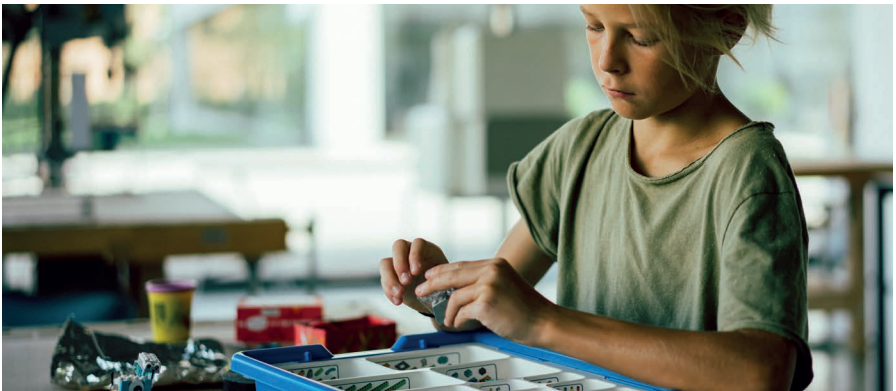
Immer mehr Schulen machen sich auf den Weg und wagen erste Experimente im Bereich Making. Mit der Maker-Idee sind jedoch auch Prinzipien verbunden, die sich nicht immer vollständig mit den Strukturen und Gepflogenheiten der Schulwirklichkeit decken. Zu nennen sind unter anderem die konsequente Subjekt- und Neigungsorientierung, das Prinzip der Freiwilligkeit und die Hierarchiearmut.

Was passiert, wenn man einen MakerSpace an einer Schule errichtet? Wie gross sind die Chancen und Reibungspunkte? Welche Rahmenbedingungen braucht es für eine erfolgreiche Implementation? Im Rahmen von Impulsreferaten und Workshops wird die Fachtagung diesem bislang wenig erforschten Spannungsfeld nachgehen und unter anderem Antworten auf folgende Fragen suchen:



# Leitfragen

- > Inwieweit können strukturelle Zwänge von Schule mit den Prinzipien der Maker-Bewegung in Einklang gebracht werden? Welches Potenzial ergibt sich durch die Synergie beider Zugänge?
- > Wie lassen sich Eigeninteressen und Fähigkeiten der Subjekte mit didaktischen Szenarien zur Förderung von Kreativität und Problemlösen verbinden?
- > Welche Einstiegsszenarien und Challenges führen die Schülerinnen und Schüler an das eigenständige Arbeiten im MakerSpace heran?
- > Welche Nutzungsszenarien im MakerSpace sind im Schulalltag praktikabel und didaktisch sinnvoll?
- > Welche Auswirkungen haben Lernerfahrungen im MakerSpace auf den Erwerb von Kompetenzen in den Fächern?
- > Wie gehen Lehrpersonen mit der Herausforderung des schulischen Making um? Welche wirksamen Unterstützungsformen haben sich bewährt?
- > Welche materiellen und personellen Ressourcen braucht es, um einen MakerSpace unter den Bedingungen des Schulalltags zielführend betreiben zu können?
- > Wie lassen sich grundlegende Aspekte und Inhalte der Informatik so integrieren, dass sie anschlussfähig für die Erfindung möglichst vieler Produkte sind?
- > Inwiefern ermöglicht die interdisziplinäre Arbeit in einem MakerSpace, im Lehrplan geforderte Kompetenzen aus verschiedenen Fächern zu erwerben? Wie können Lehrpersonen bei dieser Arbeit unterstützt werden?
- > Wie müssen MakerSpaces zur Förderung von 21st Century Skills gestaltet sein?
- > Wo liegen die Chancen des Lernraums MakerSpace im Hinblick auf neue Herausforderungen in der künftigen Berufswelt 4.0?



# Programm

09.00 Uhr	Kaffee & Gipfeli
09.30 Uhr	<b>Begrüssung</b> Prof. Dr. Thomas Merz (Pädagogische Hochschule Thurgau) Impulsreferat
09.45 Uhr	<b>«Designgetriebene Digitalisierung. Mit Ansätzen aus dem Design die digitale Transformation meistern»</b> Prof. Dr. Lukas Schmid (FHS St. Gallen) Impulsreferat
10.15 Uhr	<b>«Maker Education &amp; Sustainable Learning. Ansätze zum nachhaltigen Lernen für die Changemaker von morgen»</b> Dr. Julia Kleeberger (Junge Tüftler gGmbH, Berlin)
10.45 Uhr	Pause Impulsreferat
11.00 Uhr	<b>«Raum für Kreativität. MakerSpaces in der Volksschule. Einblicke in ein Entwicklungsprojekt an der Primarschule Thayngen»</b> Prof. Dr. Selina Ingold (FHS St. Gallen) & Dr. Björn Maurer (PHTG)
11.30 Uhr	<b>Markt der Möglichkeiten / Workshop-Leitende stellen sich vor</b>
11.45 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	<b>Workshop-Phase 1</b>
14.15 Uhr	Pause
14.30 Uhr	<b>Workshop-Phase 2</b>
15.45 Uhr	<b>Präsentation und Diskussion der Workshop-Ergebnisse</b>
16.15 Uhr	Tagungsabschluss (bis 16.30 Uhr)

# Workshops

## Workshop-Phase 1

«Making macht Schule» – ein didaktisches Framework

Dr. Dorit Assaf, Manuel Garzi, Simon Hefti, Marcel Jent  
(Pädagogische Hochschule St. Gallen)

EduMakerspace & Klassenzimmer 4.0:

Ansätze zum zeitgenössischen Lernen

Franziska Schmid & Dr. Julia Kleeberger (Junge Tüftler gGmbH, Berlin)

Die Grenze ist deine Vorstellungskraft – Virtual Making

Dr. Ramon Hofer Kraner (FHS St. Gallen)

Bildungsmedien unterwegs: Making-Aktivitäten

Cornelia Epprecht (Pädagogische Hochschule Bern)

## Workshop-Phase 2

Material und Modul - Kreativität und absichtsloses Tun

Michael Winter (Kunst und Kabel, jfc Medienzentrum, Köln)

Makerspace im RDZ Gossau - Informatik be-greifbar erleben

Andreas Jud (Pädagogische Hochschule St. Gallen)

Räume für die Vermittlung von 21st Century Skills am Beispiel des

Innovation Labs in Karlsruhe

Micha Pallesche (Rektor Ernst-Reuter-Schule, Karlsruhe)

JNW Makerspace -

Ein Erfahrungsraum zum autonomen Lernen und kreativen Machen

Steven Marx (Jugendnetzwerk SDM, Berneck)

Sie können in beiden Phasen entweder einen Workshop auswählen oder auch im Stile eines Open Space zwischen den Workshops hin- und herwechseln. In allen Workshops werden Antworten auf die Tagungsleitfaden gesucht und dokumentiert.

# Informationen

## Anmeldung

**Bitte melden sie sich bis zum 15. September 2018 per Email an:**

**[antoINETTE.massENbach@phtg.ch](mailto:antoINETTE.massENbach@phtg.ch)** (Tagungsbüro). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

## Tagungsort

Die Tagung findet im ehrwürdigen Bürgerasyl, einem im 1300 Jahrhundert erbauten Klosterspital, in Stein am Rhein statt.

## Adresse

Bürgerasyl

Obergass 33

8260 Stein am Rhein

## Tagungswebsite

Informationen zu den Workshops finden sie auf unserer Tagungshomepage:

**<https://www.chance-makerspace.org>**

## Kosten

**Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.**

Sie erhalten ausserdem ein kostenloses Mittagessen und Verpflegung während der Kaffeepausen.